



Jährliches Strategie-Meeting



Langlauf mit Arbeitskollegen



Archipelago bei Stockholm

ZUR PERSON

Fachbereich:	Fakultät für Maschinenbau
Studienfach:	Maschinenbau (Master)
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	16.09.2021 - 31.01.2022

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Schweden
Name der Praktikumsrichtung:	Scania
Homepage:	scania.com
Adresse:	Hertig Carls Väg, 15132 Södertälje
Ansprechpartner:	Lars Hanson, Project Engineer (Smart Factory Lab)
Telefon / E-Mail:	lars.hanson@scania.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Firma Scania stellt seit dem Jahr 1900 Nutzfahrzeuge wie LKW und Busse sowie Industriemotoren her. Der Hauptsitz befindet sich in Södertälje bei Stockholm. Scania gehört zum Volkswagen-Konzern und zeichnet sich vor allem durch die größere Individualisierbarkeit seiner Lkw und Busse im Vergleich zu seinen Wettbewerbern aus.

Das Praktikum fand im Smart Factory Lab von Scania statt. In dem Lab beschäftigen sich 16 junge Kollegen aus 8 verschiedenen Ländern mit Produktionstrends und neuen Technologien, bevor diese in die Serienproduktion einfließen. Zu den Themengebieten gehören dabei unter anderem Mensch-Roboter-Kollaboration, Computer Vision, Artificial Intelligence und die Auswertung von großen Datenmengen von Sensoren aus der Produktion und Werkstätten. Das Lab hat die Zielsetzung, die in den Projekten gewonnenen Erfahrungen an die Mitarbeiter des Konzerns weiterzugeben und organisiert zu diesem Zweck regelmäßig Führungen und Workshops.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Über meine Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Fraunhofer IFF kam ich mit Experten für Mensch-Roboter-Kollaboration bei Scania in Kontakt. Da für ein Projekt noch Unterstützung bei der Integration von Sicherheitssensoren benötigt wurde, durfte ich diese Aufgabe im Rahmen meines Praktikums übernehmen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich im Vorfeld um die Beantragung der ERASMUS-Förderung gekümmert.

Die meisten Schweden sprechen sehr gut Englisch, so dass man sich auch ohne Schwedischkenntnisse gut verständigen kann.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Scania hat mir eine 1-Zimmer-Wohnung und eine Garage in der Nähe meines Arbeitsplatzes organisiert und finanziert.

Eigentlich wollte ich in eine WG in Stockholm ziehen, um schneller Anschluss außerhalb der Arbeit zu finden. Leider gibt es in Stockholm kaum Studenten-WGs, so dass meine Suche erfolglos blieb.

Im Allgemeinen ist der Wohnungsmarkt in Stockholm sehr kompliziert. Die Wohnungen werden nach Wartelisten vergeben, was es für Ausländer unmöglich macht, einen Vertrag aus erster Hand zu bekommen. Außerdem kosten zentrale 1-Zimmer-Wohnungen über 1000 €, weshalb viele Studenten im Norden der Stadt in der Nähe der Universität wohnen. Wer sich auf eigene Faust eine Wohnung suchen will, sollte früh anfangen und preislich flexibel sein.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe bei der Planung und dem Aufbau einer autonomen Montagelinie geholfen. Vom ersten Tag an wurde ich als vollwertiges Teammitglied in das Projekt integriert. Meine Aufgabe war es, Infrarotsensoren und einen Laserscanner zu integrieren, um die Sicherheit der Maschinen zu gewährleisten. Für die Belieferung mit Komponenten erstellte ich zusammen mit einem anderen Praktikanten Logistikmissionen für autonome Transportroboter.

Besonders hervorzuheben ist die freundschaftliche Atmosphäre im Team, durch die die Arbeit noch mehr Spaß gemacht hat. Freitags nach der Arbeit sind wir oft zusammen essen gegangen oder haben uns einen Film im Kino angesehen. Unter der Woche hat sich eine Gruppe gefunden, die gemeinsam zum Klettern gegangen ist. Die tolle Gemeinschaft hat dazu beigetragen, dass ich mich in Schweden schnell wohl gefühlt habe.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Neben meinem technischen Englisch habe ich auch viel über die Kommunikation in interdisziplinären Teams gelernt. Durch die Führungen und Workshops im Labor bin ich sicherer darin geworden, vor fremdem Publikum zu präsentieren. Fachlich habe ich viel über die Verkabelung und Programmierung von Sensoren und PLCs gelernt.

Ich konnte meinen Kollegen viele Fragen zu ihren Projekten stellen und erhielt so spannende Einblicke in Themen wie Computer Vision und Augmented Reality.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Schweden hat eine sehr digitale Verwaltung. Für alles, was man beantragen möchte (Coronatest, Arzttermin, Wohnung, Zahlungs-App), braucht man eine sogenannte Personnummer. Das ist kein riesiges Problem, man sollte sich einfach darauf einstellen manchmal etwas länger für Organisatorisches zu brauchen.

Nützliche Links:

Das schwedische Ebay-Kleinanzeigen: www.blocket.se

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe vorher nichts besonderes beantragt.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

-

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum war toll und ich kann es nur empfehlen. Generell ist die Gegend um Stockholm mit vielen schönen Inseln und Seen eine Reise wert. Um Schweden auch im Sommer zu erleben und noch mehr praktische Erfahrungen zu sammeln, habe ich mich entschieden, nach dem Praktikum für meine Masterarbeit bei Scania in Södertälje zu bleiben.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

